





#### **FPÖ BAUMSPENDE**

Die FPÖ Raab setzt sich aktiv für die Umwelt und das Wohlergehen der Gemeinde ein, indem sie eine großzügige Baumspende an die Gemeinde Raab tätigte. In einer symbolischen Geste der Nachhaltigkeit wurden insgesamt 8 Bäume gespendet, die nun das Ortsbild verschönern und einen Beitrag zur Umwelt leisten.

Die Spende umfasste zwei beeindruckende Amberbäume, die am Friedhof gepflanzt wurden, sowie sechs Obstbäume entlang des Gehwegs Peregrinus. Diese Obstbäume, darunter Sorten wie Williams Christbirne, Hauszwetschke, Alkmene, Gravensteiner, Berner Rosenapfel und Kronprinz Rudolf, stehen der Bevölkerung von Raab zur freien Entnahme zur Verfügung, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die lokale Vielfalt zu fördern

Um sicherzustellen, dass die Bäume von höchster Qualität und regionaler Herkunft sind, wurden sie von der ortsansässigen Firma Hauer Raab bezogen. Die Pflanzak-

FPÖ-Ortsgruppe Raab beim Pflanzen der beiden Amberbäume am Friedhof



#### BAUEN ZUKUNFT



BRÜSSEL direkt

### Brüsseler Vernichtungskrieg gegen die eigenen Landwirte

Der Green Deal, ideologisch getriebener Fetisch der EU-Kommission, wird zunehmend zu einem ernsthaften Problem für Europa.

Besonders im Fokus stehen die Bauern, denen die EU das Leben immer schwerer macht. Hinter dem wohlklingenden "Gesetz zur Wiederher-

stellung der Natur" verbirgt sich in Wahrheit eine Kriegserklärung Brüssels an die Agrarwirtschaft.

Enorme Kulturflächen sollen der Bewirtschaftung entzogen und "renaturiert" werden. Die gesetzten Ziele für die Wiederherstellungsmaßnahmen sind völlig realitätsfern und schädigen nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Landwirte, insbesondere der kleinteiligen österreichischen Betriebe, massiv sondern gefährden die Versorgungssicherheit in Europa insgesamt. Dazu kommen enorme Eingriffe in die Eigentumsverhältnisse der Bauern. Dass die Landwirtschaft in Europa so immer mehr eingeschränkt und Europa vom Lebensmittelexporteur zum Importeur



■ Mag. Roman Haider

Abgeordneter zum EU-Parlament

wird, stört die ideologiegetriebene EU-Kommission nicht.

Algen, Insekten und Gentechnik werden als Ausweg aus der Nahrungsmittelknappheit angepriesen. Die Ankündigung der Europäischen Volkspartei, dieses Gesetz verhindern zu wollen, hat sich wieder einmal als reines Blendwerk vor Wahlen erwiesen. Einzig die heimatverbundenen, patriotischen Parteien wie die FPÖ sind bereit, dieser Kommission außer Rand und Band die Stirn zu bieten. Bei den EU Wahlen im Juni haben die Bürger endlich die Möglichkeit, dieser EU-Kommission und ihrer bürgerfeindlichen Politik die Rote Karte zu zeigen.



tion wurde von OPO Franz Mairinger geleitet und erhielt tatkräftige Unterstützung von Josef Stuhlberger, Michael Mairinger, sowie Agnes und David Reiter. Für die fachkundige Überwachung der Pflanzarbeiten sorgte Bernhard Scheuringer, um sicherzustellen, dass die Bäume ein langes und gesundes Leben haben werden.

Die Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin Agnes Reiter gewährleistete, dass die Aktion im Einklang mit den Bedürfnissen und Wünschen der Raaber Bevölkerung durchgeführt wurde. Durch diese gemeinsamen Bemühungen wird die Spendenaktion der FPÖ Raab einen maximalen Nutzen für die Gemeinschaft erzielen und langfristig zur Verbesserung der Lebensqualität in Raab beitragen.

Die FPÖ Raab lädt alle Einwohner herzlich ein, sich an der Pflege und Erhaltung dieser neuen grünen Bereicherung für die Gemeinde zu beteiligen und gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. FPÖ-Ortsgruppe Raab und BGM Agnes Reiter beim lanzen der sechs Obstbäume am Gehwegs Peregrinus



#### BAUEN **ZUKUNFT**



BRÜSSEL direkt

## **EU zwingt Österreich Gentechnik auf**



Der Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft ist in Österreich verboten. Das entsprechende Gentechnikgesetz steht im Verfassungsrang und wird von einer überwiegenden Mehrheit der Bürger unterstützt.

Mit einer neuen Gentechnikverordnung möchte die EU das ändern und Österreich Gentechnik aufzwingen. Hintergrund ist der Green Deal der EU, durch den Nahrungsmittelknappheit in Europa droht. Nachdem die EU bereits Algen und Insekten als Ausweg empfohlen hat, möchten die Eurokraten den Bürgern jetzt gentechnisch veränderte Lebensmittel schmackhaft machen.



■ Mag. Roman Haider

■ Abgeordneter zum EU-Parlament

Mit sogenannten "neuen genomischen Verfahren" gentechnisch veränderte Lebens- und Futtermittel sollen überall in der EU angebaut werden dürfen. Ausnahmeregelungen wie derzeit für Österreich sind ebenso wenig vorgesehen wie Kennzeichnungspflichten.

Damit beweist die EU-Spitze in Brüssel einmal mehr, dass ihnen ideologische Vorgaben wichtiger sind als die Interessen und Wünsche der Bürger. Die EU verwandelt sich immer schneller in eine von Brüssel aus gelenkte Planwirtschaft.



Die Freiheitlichen Ortsgruppe Raab





# DART

Steel

Aula Mittelschule RAAB

**Dart** 

TURNIER

Beginn

Startgeld € 10,- / Anmeldung bis 07.04.2024

14:00

darttunier2024@fpoe.4760.at

Auslosung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Reinerlös wird für soziale Zwecke gespendet

